

⋮ 2021

NACHHALTIGKEITS BERICHT

SURTECO

INHALT

|1| Vorwort

|2| SURTECO im Überblick

Wir machen Räume wohnenswert • Vielfalt für individuelle Wünsche • Weltweite Präsenz

|3| Auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Wirtschaften

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit • Schwerpunkte des nachhaltigen Handelns • Das Nachhaltigkeits-Management • Nachhaltigkeitsziele und Maßnahmen • Chancen überwiegen Risiken • Strukturen, Berichtsgrenzen und Veränderungen • Zertifizierte Produktionsstandorte • Organisationsstruktur

|4| Ökologie

Wassernutzung • Abwasser • Biodiversität • Energieverbrauch • Emissionen in die Luft • Abfälle

|5| Soziales

Förderung • Qualifizierte Beschäftigte • Gleichberechtigung von Männern und Frauen • Leistungsüberprüfung und Verbesserung • Betriebsunfälle

|6| Ökonomie

Verteilung der Wertschöpfung • Kundenorientierung • Verhaltensnormen • Lieferanten und Dienstleister • Maßnahmen gegen Korruption und Gesetzesverstöße

|7| Anteil der ökologisch nachhaltigen Umsatzerlöse, Investitionsausgaben und Betriebsausgaben (Offenlegung gemäß Artikel 8 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2020/852)

Anteil der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten

|1| VORWORT

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

im Jahr 2021 haben wir unser Nachhaltigkeitsengagement weiter vorangetrieben. So haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie verfeinert und ausgebaut. Das Ziel zur Reduktion unserer CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) gegenüber 2019 haben wir von 30 % auf 50 % angehoben. Durch den Einsatz von regenerativem Strom an unseren deutschen Standorten sowie unseres ersten klimaneutralen Standorts liegt die Zielerreichung derzeit bei rund 44 %. Und das, obwohl das umsatzstärkste Geschäftsjahr unserer Geschichte den Energieeinsatz naturgemäß erhöhte.

Nachdem unser papierverarbeitendes Tochterunternehmen Kröning seit 2021 klimaneutral wirtschaftet, hat ab dem Jahr 2022 unser Kunststoffkantenhersteller Proadec in Portugal ebenfalls diesen Status. Proadec hat das Ziel, seine CO₂-Emissionen bis 2025 um 85 % gegenüber 2020 zu verringern. Der Weg dorthin führt über den Bezug nicht-fossiler Energieträger, die Erzeugung von Strom über die eigene Photovoltaik-Anlage, die schrittweise Umstellung auf lösemittelfreie Produktion sowie ein Konzept für Elektromobilität. Die aktuell noch nicht vermeidbaren Treibhausgasemissionen werden über Klimaprojekte in Brasilien und Uganda kompensiert.

Völlig neu war für uns im Jahr 2021 auch die sogenannte EU-Taxonomieverordnung. Dabei gibt die EU einen Kriterienkatalog vor, welche Wirtschaftstätigkeiten nachhaltig sein können (taxonomiefähig) und unter welchen Voraussetzungen diese auch tatsächlich nachhaltig nach EU-Definition sind (taxonomiekonform). Nach diesen Vorgaben und dem derzeitigen Stand der Taxonomie haben wir im Konzern keine taxonomiefähigen Umsätze, jedoch haben wir umfangreiche taxonomiefähige Investitionen und Betriebsausgaben in 2021 getätigt. Näheres hierzu finden Sie in einem eigenen Kapitel dieses Berichts. Die Detailtiefe dieser Berichterstattung wird in den nächsten Jahren sukzessive ausgebaut.

Im Bericht finden Sie weitere Hintergrundinformationen sowie den aktuellen Stand unserer Unternehmensstrategie. Sie sehen, SURTECO hat sich zum Ziel gesetzt unseren Planeten "wohnenswert" zu erhalten.

Wolfgang Moyses
Vorsitzender des Vorstands

Manfred Bracher
Vorstand

Andreas Pötz
Vorstand

|2| SURTECO IM ÜBERBLICK

Wir machen Räume wohnenswert

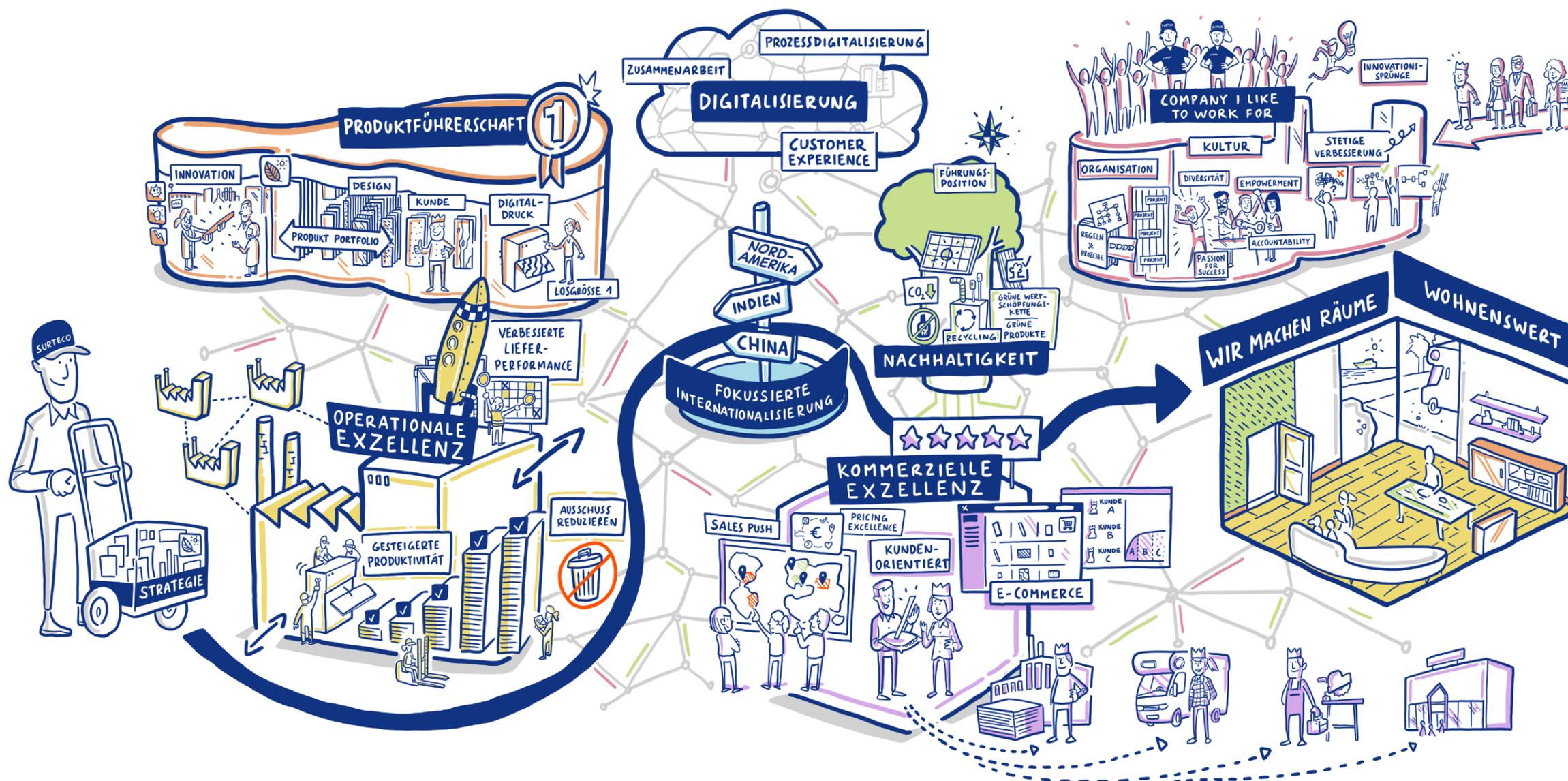
Der SURTECO Konzern (SURface TEchnology COporation) ist ein weltweit führender Hersteller von Oberflächen sowie von technischen Profilen. Die Kunden von SURTECO kommen aus der Holzwerkstoff-, Fußboden-, Möbel-, Küchen-, Türen- und Caravanindustrie. Darüber hinaus werden auch die Schifffahrtsindustrie, das Handwerk und der Handel für private Abnehmer beliefert.

SURTECO bietet Perfektion in Design, Farbe, Glanz und Haptik. Das erfordert einerseits jahrelange Erfahrung, ermöglicht andererseits eine schnelle Reaktion auf aktuelle Entwicklungen bei individuellen Kundenanforderungen. Diese Flexibilität ist wichtig, denn SURTECO bewegt sich in einem designorientierten Marktsegment mit hohen qualitativen Anforderungen.

Exzellente Produkte allein sind kein Garant für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Hinzukommen müssen maßgeschneiderte Lösungen für den Bedarf der Kunden und ein umfassender Service. Zu diesem Zweck bündelt SURTECO ihre Stärken, perfektioniert ihre Erzeugnisse weiter, optimiert das Produktportfolio und bündelt branchenorientiert die Vertriebsaktivitäten ihrer Konzerngesellschaften.

Mit steigender Weltbevölkerung und steigender Kaufkraft nimmt der Bedarf an Wohn- und Büroraum zu – und somit an Möbeln, Fußböden und Innenausstattung. Dies gilt gerade hinsichtlich der demografischen und wirtschaftlichen Entwicklung in den Schwellenländern. Zudem sorgt ein weltweiter Trend der Urbanisierung und Individualisierung für eine beschleunigte Nachfrage nach attraktiven Inneneinrichtungen. Vor diesem Hintergrund bietet SURTECO mit ihren optisch und haptisch ansprechenden Oberflächen die idealen Produkte für eine Wohlfühlumgebung im Wohnbereich.

Die Strategie der Unternehmensgruppe mit ihren sieben Säulen Produktführerschaft, operationale Exzellenz, kommerzielle Exzellenz, Digitalisierung, fokussierte Internationalisierung, Nachhaltigkeit und eine Unternehmenskultur nach dem Motto „Company i like to work for“ ist ganz auf das übergeordnete Ziel ausgerichtet: „Wir machen Räume wohnenswert“.



Vielfalt für individuelle Wünsche

SURTECO fertigt eine breite Palette an Produkten für private und gewerbliche wie öffentliche Bereiche. SURTECO Produkte finden ihren Einsatz in nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens: So zum Beispiel an Möbeln, Fußböden und Türen in der Wohnung, im mobilen Zuhause oder auf Kreuzfahrtschiffen. Mit ihrer Vielzahl an Produkten weist SURTECO ein Alleinstellungsmerkmal in der Branche auf. SURTECO bietet Kunden nicht nur ein breites Spektrum „aus einer Hand“, was eine aufwendige Suche nach passenden Produkten bei unterschiedlichen Herstellern erspart, sondern auch eine nahezu unbegrenzte Zahl von Produktvarianten bezüglich Wertigkeit, Ausführung, Abmessung, Dekor oder Farbe – für jeden Einsatzzweck.

Die Erzeugnisse der Unternehmensgruppe werden überwiegend von der internationalen Fußboden-, Holzwerkstoff- und Möbelindustrie oder von Schreibern und Handwerksbetrieben verarbeitet. Dabei werden Holzwerkstoffe wie Span- oder Faserplatten beschichtet. Diese erhalten erst dadurch ihre finale Oberfläche mit ansprechenden optischen, haptischen und funktionalen Eigenschaften. Die Sockelleisten bieten einen perfekten Übergang zwischen Fußboden und Wand.

Kantenbänder auf Kunststoff- und Papierbasis sind das umsatzstärkste Produkt von SURTECO. Die Kunststoffkantenbänder werden bedarfsorientiert aus den Kunststoffen ABS, PMMA, PP oder PVC in den verschiedensten Abmessungen und Stärken gefertigt. Auf der Basis bedruckter lichtechter Spezialpapiere entstehen Melamin-kantenbänder.

Finishfolien aus Kunststoff oder Papier eignen sich für alle Anwendungsbereiche. Die papierbasierenden Folien sorgen mit innovativem Design und natürlicher Haptik für eine ansprechende Möbeloberfläche mit hervorragenden technischen Eigenschaften. Für besonders anspruchsvolle Möbeloberflächen, zur Weiterverarbeitung zu langlebigen Teppichen und für viele industrielle Anwendungen hat SURTECO Kunststofffolien im Programm.

Dekorpapiere finden ihren Einsatz als dekorgebendes Material bei der Veredelung von Holzwerkstoffen, für die Möbel- und Fußbodenindustrie sowie beim Innenausbau. Die Entwicklung der kreativen Holz-, Stein- oder Fantasiedekore wird in Zusammenarbeit mit der konzernerneigenen Designschmiede durchgeführt.

Sockelleisten runden das Programm rund um Fußböden ab. Denn SURTECO ist zuverlässiger Partner des Fußboden-Fachgroßhandels und damit der professionellen Bodenverleger. Das Sortiment umfasst Sockelleisten, Treppenkanten, Übergangsschienen und das zum Verlegen benötigte Zubehör.

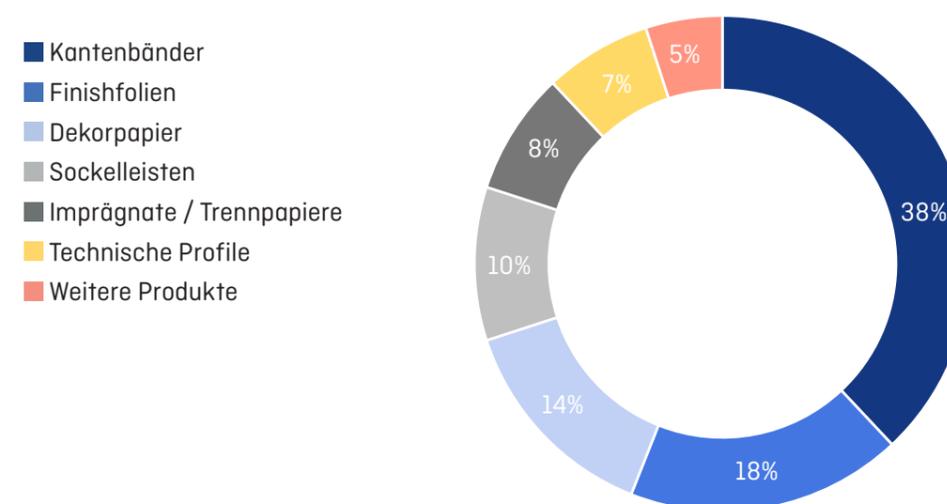
Dekorative **Imprägnate** von SURTECO sind allgegenwärtig, beispielsweise auf Möbeln oder Laminatfußböden. Sie zeichnen sich durch eine hoch abriebfeste Oberfläche aus, die gegen mechanische, thermische und chemische Einflüsse besonders widerstandsfähig ist. Im Mehrblattaufbau bieten sogenannte Overlays von SURTECO eine zusätzliche Schicht für besonders beanspruchte Bereiche sowie für optische Spezialeffekte.

Trennpapiere von SURTECO werden in der Holzwerkstoffindustrie bei der Herstellung von Melaminoberflächen eingesetzt. Das Produkt verleiht der Oberfläche ihre finale Optik und Haptik. Auch bei der Strukturierung anderer Materialien wie beispielsweise Kunstleder kommen Trennpapiere von SURTECO zum Einsatz.

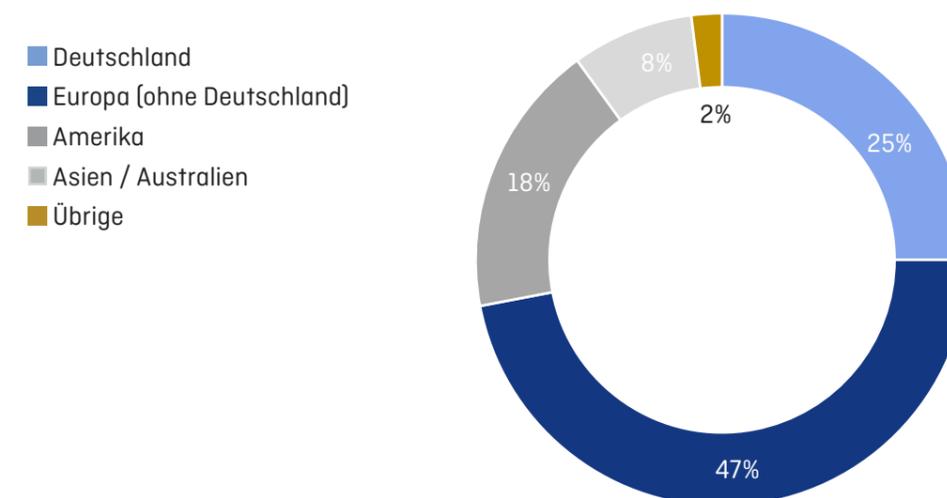
Komplette **Rollladensysteme** von SURTECO werden von der Möbelindustrie nachgefragt. Konventionell oder digital bedruckt sowie folienkaschiert sind alle denkbaren Designvarianten möglich.

Technische Profile aus allen gängigen Kunststoffen – gefertigt für die Baubranche und viele andere Industriebereiche – runden das Produktportfolio ab.

Umsatz nach Produktgruppen



Umsatz nach Regionen





Dekorpapiere



Kantenbänder



Trennpapiere



Imprägnate



Sockelleisten



Finishfolien



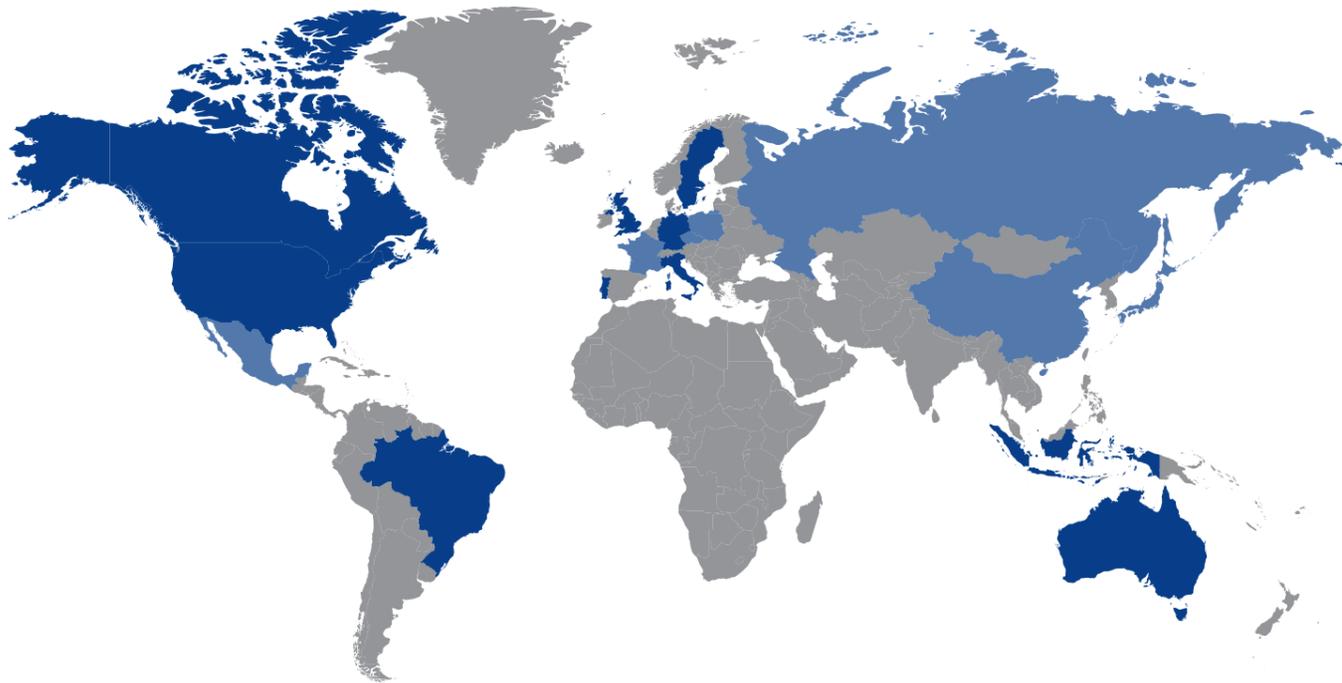
Rollladensysteme



Technische Profile

Weltweite Präsenz

Die Nähe zu den Kunden ist SURTECO wichtig. Dies garantiert nicht nur ressourcenschonende, kurze Lieferwege. So ist es auch möglich, individuell auf die unterschiedlichen regionalen Vorlieben und Trends einzugehen. SURTECO ist in nahezu allen Ländern tätig und unterhält 22 Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien, Schweden, Portugal, Kanada, USA, Brasilien, Indonesien und Australien. Gleichzeitig machen die weltweite Präsenz sowie die umfangreiche Produktpalette weniger anfällig gegen Absatzschwankungen in einzelnen Ländern und Branchen.



Europa

Deutschland
Frankreich
Großbritannien
Italien
Polen
Portugal
Russland
Schweden
Tschechien

Amerika

Brasilien
Kanada
Mexiko
USA

Asien/Ozeanien

Australien
China
Indonesien
Singapur

■ 22 Produktions- und Vertriebsstandorte
■ 14 zusätzliche Vertriebsstandorte

|03| AUF NACHHALTIGKEIT AUSGERICHTETES WIRTSCHAFTEN

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. SURTECO sieht sich in der Pflicht, nicht nur im wirtschaftlichen Sinne der Aktionäre zu agieren, sondern gleichzeitig schonend mit den Ressourcen unseres Planeten umzugehen. Nachhaltig zu agieren bedeutet, für eine dauerhaft tragfähige Entwicklung in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales zu sorgen, die die Bedürfnisse heutiger Generationen berücksichtigt, ohne dabei künftige Generationen der Möglichkeit zu berauben, ihre eigenen Wünsche zu erfüllen.



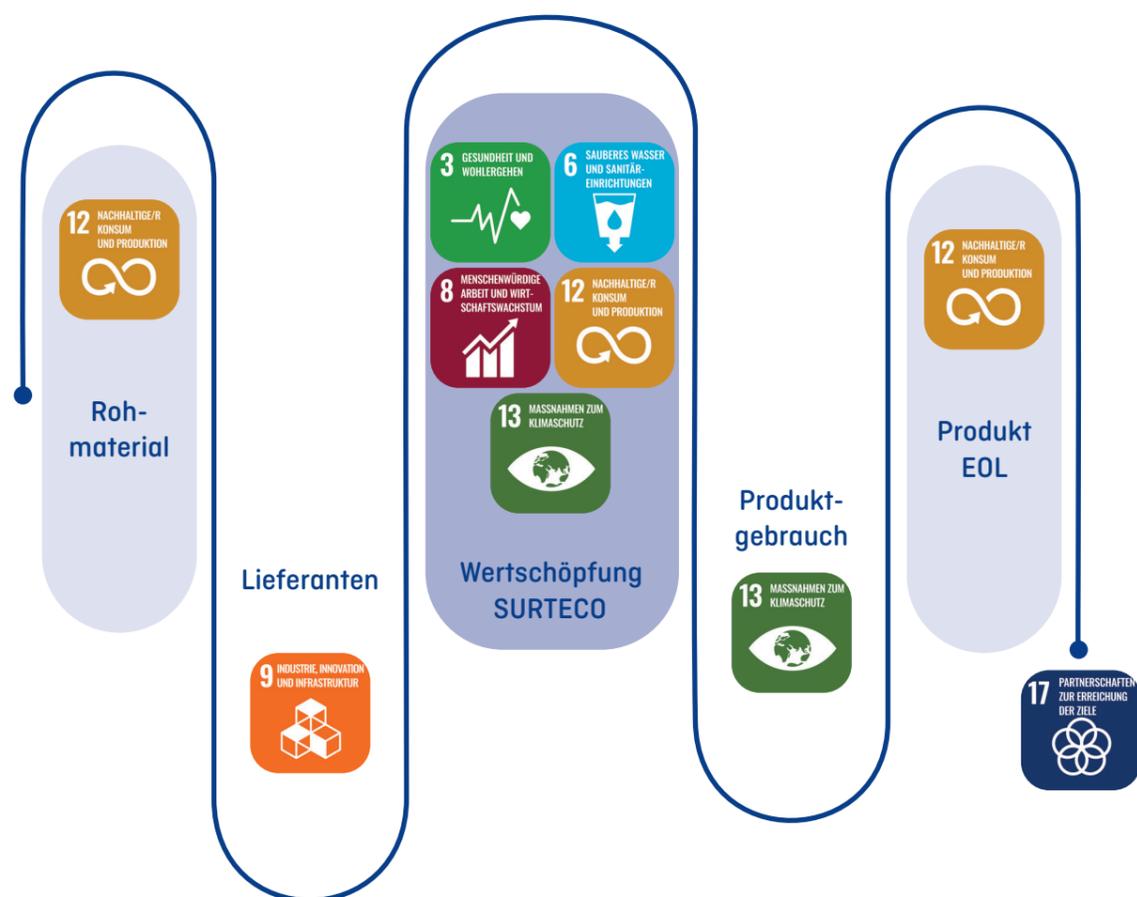
Schwerpunkte des nachhaltigen Handelns

Mit den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der UN (Sustainable Development Goals – SDGs) hat sich die Staatengemeinschaft verpflichtet, bis 2030 gemeinsam zu einer besseren ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklung beizutragen. Mit 17 übergeordneten Zielen und 169 Unterzielen will die SDG-Agenda globale Aktivitäten entscheidend vorantreiben. Die einzelnen Ziele sind dabei eng miteinander verflochten und beeinflussen einander auf vielfältige Weise.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



SURTECO ist der Überzeugung, dass die Erreichung dieser Ziele Aufgabe aller gesellschaftlichen Akteure, und damit auch Aufgabe von Wirtschaftsunternehmen ist. Sie geben den Rahmen vor, was Unternehmen leisten müssen, um auch zukünftig erfolgreich wirtschaften zu können. Ohne die ganzheitliche Betrachtung der Ziele außer Acht zu lassen, analysiert SURTECO in einem kontinuierlichen Prozess die Prioritäten für die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie. Dabei wurde die gesamte Wertschöpfungskette des Unternehmens betrachtet. Auf dieser Basis wurden sechs SDGs (3, 6, 8, 9, 12, 13) identifiziert, auf die SURTECO einen wesentlichen Einfluss erzielen kann. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (SDG 17) ergänzen hierbei die Strategie.



Das Nachhaltigkeits-Management

SURTECO konzentriert ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten auf Bereiche, die sich sachlogisch aus der Tätigkeit eines weltweit agierenden erfolgreichen Industrieunternehmens ergeben. Hierzu zählen die Bereiche Produktentwicklung, Corporate & Operations, Wertschöpfungskette, Kultur & Menschen sowie Corporate Governance. Jedem dieser Bereiche liegen konkrete und verbindliche Leitthemen für die langfristige inhaltliche Ausrichtung von SURTECO zu Grunde.

Das Nachhaltigkeitsteam als zentral verantwortliche Stelle für Nachhaltigkeit bei SURTECO koordiniert und steuert die Nachhaltigkeitsstrategie und unterbreitet Ziel- und Maßnahmenvorschläge. Standortverantwortliche und Sustainability Manager an jedem Standort weltweit sorgen für die Umsetzung und sind verantwortlich, alle Aktivitäten in ihren Betrieben unter gezielter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte nachhaltig zu gestalten.

Corporate Governance

- Wir stellen sicher, dass unser Handeln auf Grundlage unserer Werte und Prinzipien verantwortungsbewusst, ehrlich und transparent erfolgt.
- Wir schaffen mit einem globalen Compliance Management System einen verbindlichen Handlungsrahmen zur Einhaltung geltender Gesetze sowie sonstiger regulatorischer Vorschriften.
- Wir etablieren eine globale Zusammenarbeit über Standorte und Länder hinweg und entwickeln effektive Strukturen, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Produkte

- Wir entwickeln verantwortungsvolle Produkte mit nachhaltigen Materialalternativen.
- Wir fördern ein zirkuläres Produktkonzept, um nachhaltiges Wachstum zu gewährleisten.
- Wir stellen sicher, dass unsere Produkte den Nachhaltigkeitsstandards entsprechen.

Kultur & Menschen

- Wir setzen uns für Vielfalt, Integration und Chancengleichheit ein.
- Wir lassen Sicherheitskultur und Gesundheitsschutz größte Bedeutung zukommen.
- Wir fordern die Einhaltung sozialer Standards ein und engagieren uns aktiv in nachhaltigen Projekten.

Corporate & Operations

- Wir reduzieren unseren ökologischen Fußabdruck, um Klimaneutralität bei sämtlichen Geschäftsaktivitäten zu erreichen.
- Wir unternehmen erhebliche Anstrengungen, die natürlichen Ressourcen durch sparsamen Umgang mit Energie und Rohstoffen zu schützen.
- Wir fördern verantwortungsvolle Produktionsprozesse, um mögliche negative Umweltauswirkungen zu minimieren.

Wertschöpfungskette

- Wir initiieren Kollaborationen, um nachhaltige Lösungen zu entwickeln und unsere Produktführerschaft weiter auszubauen.
- Wir schaffen Transparenz innerhalb der Lieferkette, um Risiken proaktiv entgegenzuwirken und Nachhaltigkeitspotenziale zu nutzen.
- Wir fordern die Einhaltung unserer Nachhaltigkeitsansprüche innerhalb der Lieferkette ein.

Nachhaltigkeitsziele und Maßnahmen

SURTECO hat sich zum Ziel gesetzt unseren Planeten "wohnswert" zu erhalten. Hierzu schonen wir unsere Umwelt, gehen sparsam mit natürlichen Ressourcen um und vermeiden oder reduzieren die Belastung für Mensch und Natur. Unser Ziel der CO₂-Reduzierung bis 2030 haben wir von 30% auf 50% angehoben. Im Geschäftsjahr 2021 haben wir an allen deutschen Standorten Ökostrom und an einigen Standorten im Ausland emissionsfreien Strom bezogen. Zudem ist unsere Tochtergesellschaft Kröning in Hüllhorst seit 2021 klimaneutral. Somit liegt die Zielerreichung schon bei 44 %. Auch das Ziel der Nullemission von CO₂ wollen wir schon im Jahr 2045 erreichen.



Darüber hinaus arbeitet SURTECO an einer kontinuierlichen Verringerung des relativen Verbrauchs von Energie und der Wassernutzung sowie an der Reduzierung von Abfällen und Schadstoffemissionen. Die Sicherheit der Produktionsanlagen soll ein möglichst hohes Niveau aufweisen. Die Produkte werden permanent verbessert. Bei der Auswahl von Lieferanten und Partnerunternehmen achtet SURTECO auf hohe Qualität und Zuverlässigkeit der Lieferungen sowie auf eine sichere und umweltverträgliche Produktion. Bei der Beschaffung von Materialien und der Auswahl von Dienstleistern soll bevorzugt mit Unternehmen zusammengearbeitet werden, die ein Umweltmanagement gemäß den internationalen Vorgaben von ISO 14001 betreiben oder unter vergleichbaren Bedingungen vorgehen. Lieferanten und Dienstleister werden dazu angehalten, die gleichen strengen Anforderungen einzuhalten wie SURTECO gemäß ihres Verhaltenskodex.

Chancen überwiegen Risiken

Die unternehmerischen Chancen für SURTECO bestehen in der Entwicklung innovativer Produkte, deren Zusammensetzung sich zum Beispiel auf immer weniger und zunehmend erneuerbarer Rohstoffe konzentriert, deren Produktion immer weniger Risiken birgt und immer weniger Abfälle verursacht. All diese Faktoren zusammengenommen bedeuten Nachhaltigkeit.

Chancen ergeben sich auch aus der stetig wachsenden Zahl der Weltbevölkerung. Neben den körperlichen Grundbedürfnissen gehört Wohnen zu den existenziellen Grundlagen des Lebens. Die Produkte von SURTECO erfüllen diese Anforderung mit den Oberflächen für bezahlbare und langlebige Wohnmöbel.

Jede der weltweit 22 Betriebsstätten von SURTECO wird auf mögliche Risiken und Optimierungsmöglichkeiten hin überprüft. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden in der konzernweiten Risikosteuerung erfasst, nach Dringlichkeit und Relevanz analysiert und anschließend entsprechende Maßnahmen soweit wie möglich umgesetzt. Die Inspektion von Betriebsstätten wird in regelmäßigen Abständen durchgeführt und erfolgt in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten und Veränderungen.

Struktur, Berichtsgrenzen und Veränderungen

Die Berichtsperiode ist das Geschäfts- und Kalenderjahr 2021. Dieser Nachhaltigkeitsbericht von SURTECO erfasst grundsätzlich alle Konzerngesellschaften und Betriebsstätten, sofern SURTECO an diesen Gesellschaften zu mehr als 50 % beteiligt ist, sowie alle relevanten Geschäfts- und Themenbereiche. Eine organisatorische Übersicht zur SURTECO Gruppe findet sich nachstehend.

Eine in Ausnahmefällen davon abweichende Berichterstattung wird an der jeweiligen Stelle ausdrücklich gekennzeichnet und entsprechend erläutert. Bewusste Einschränkungen werden in diesem Bericht nicht gemacht. Die Darstellung der Nachhaltigkeitsfelder und Nachhaltigkeitsaktivitäten deckt alle für SURTECO wesentlichen Themen ab. Dieser Bericht wurde mit größter Sorgfalt und nach eingehender Prüfung erstellt. Damit möchte SURTECO ein ausgewogenes Bild ihrer Nachhaltigkeitsbemühungen geben.

Im Geschäftsjahr 2021 erwarb das Segment Profiles einen Standort in Deutschland, und im Segment Decoratives wurden weitere Konsolidierungen bei Vertriebsgesellschaften vorgenommen. Diese Veränderungen haben nur einen sehr geringen Einfluss auf die Kennzahlen. Es ergeben sich somit keine wesentlichen Veränderungen auf die Berichterstattung.

Zertifizierte Produktionsstandorte

Land	Standort	Qualität	Umwelt	Energie	Arbeits-sicherheit	Sonstige	
Deutschland	Buttenwiesen	ISO 9001	ISO 14001	ISO 50001	ISO 45001	FSC, PEFC	
	Bönen	ISO 9001	ISO 14001	ISO 50001	-	Greenguard, FSC, PFSC, Blauer Engel	
	Dunningen	ISO 9001	ISO 14001	ISO 50001	-	Greenguard, FSC, PFSC, Blauer Engel	
	Gladbeck	ISO 9001	-	ISO 50001	-	Greenguard	
	Grammetal	ISO 9001	ISO 14001	ISO 50001	-	Greenguard, FSC, PFSC, Blauer Engel	
	Halle (Saale)				-		
	Heroldstatt	ISO 9001	-	ISO 50001	-	FSC, PEFC	
	Hüllhorst	ISO 9001	ISO 14001	ISO 50001	-	FSC, PEFC	
	Laichingen	ISO 9001	ISO 14001	ISO 50001	-	PEFC	
	Sassenberg	ISO 9001	ISO 14001	ISO 50001	ISO 45001	FSC, PEFC	
	Willich	-	-	-	-		
	USA	Agawam	-	-	-	-	
		Greensboro	-	-	-	-	
Myrtle Beach		-	-	-	-		
Ashbourne		ISO 9001	ISO 14001	-	-		
Großbritannien	Stourport-on-Severn	ISO 9001	-	-	-		
	Brampton	-	-	-	-		
Brasilien	São José dos Pinhais	ISO 9001	-	-	-		
Portugal	Mindelo	ISO 9001	ISO 14001	-	-		
Schweden	Gislaved	-	ISO 14001	-	-		
Indonesien	Batam	-	-	-	-	Greenguard	
Australien	Sydney	-	-	-	-		

Organisationsstruktur zum 31. Dezember 2021



|4| ÖKOLOGIE

SURTECO analysiert und steuert alle Bereiche, von denen negative Effekte auf die Umwelt und auf eine effiziente Nutzung von Ressourcen ausgehen könnten. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie werden folgende ökologische Bereiche als relevant für den SURTECO Konzern identifiziert:

- Wasser und Abwasser,
- Energieverbrauch und Emissionen von (luftfremden) Stoffen,
- Abfälle
- Stoffe, die einem internen oder externen Recycling zugeführt werden,

Wassernutzung

SURTECO bezieht Wasser zu etwa 37 % aus dem öffentlichen Leitungsnetz und zu etwa 63 % aus Brunnen oder Flüssen, allerdings nicht in Größenordnungen, die das jeweilige Wassersystem in nennenswertem Maße beanspruchen würden. Die weit überwiegende Wassermenge wird zu Kühl- oder Reinigungszwecken eingesetzt und nach der Nutzung – entsprechend geklärt und aufbereitet – wieder in die öffentliche Kanalisation oder sogar Flüsse zurückgeführt. Nur ein sehr geringer Teil der bezogenen Wassermenge wird bei der Herstellung von Farben und Lacken gebunden.

Die Menge an von SURTECO genutztem oder verbrauchtem Wasser erreichte im Berichtsjahr 0,397 Millionen Kubikmeter nach 0,363 Millionen Kubikmeter im Jahr 2020.

An einigen Standorten wird als Kühlmittel auch Rückkühlwasser verwendet, das in Kreisläufen geführt wird. Dieses umweltverträgliche Kühlverfahren wird in Abhängigkeit von den technischen Möglichkeiten eingesetzt und spart den Bezug an nennenswerten Mengen Frischwasser.

Wassernutzung des SURTECO Konzerns		
in Kubikmeter (m³)	2020	2021
Gesamt	363.060	396.797
davon aus dem öffentlichen Netz	139.244	148.377
davon aus Flüssen oder Brunnen	223.816	248.419

Abwasser

Das von SURTECO genutzte Wasser wird je nach Verschmutzungsgrad auf unterschiedliche Art und Weise entsorgt. Nur gering verschmutztes Nutzwasser wird in die öffentliche Kanalisation eingeleitet. Stärker verunreinigtes Abwasser wird zum Teil in unternehmenseigenen Kläranlagen gereinigt und dann in die Kanalisation eingeleitet oder von externen Dienstleistungsfirmen fachgerecht aufbereitet.

Die Unternehmensgruppe betreibt eine Abluft-Reinigungsanlage, die auf mikrobiologischer Basis arbeitet. Hier verdunstet Wasser in nennenswerten Mengen als Wasserdampf in die Atmosphäre. Schließlich werden kleinere Wassermengen in den jeweiligen Produkten gebunden oder zur Bewässerung der Außenanlagen verbraucht.

Das Abwasservolumen von SURTECO belief sich im Berichtsjahr auf 0,101 Millionen Kubikmeter nach 0,088 Millionen Kubikmeter im Jahr zuvor. SURTECO registrierte im Berichtsjahr keine wesentlichen unbeabsichtigten Freisetzungen.

Abwasser des SURTECO Konzerns		
in Kubikmeter (m3)	2020	2021
Abwasser in die Kanalisation	87.597	101.079

Biodiversität

Die Produktionsstandorte von SURTECO liegen überwiegend in Industrieparks oder entsprechenden Gewerbegebieten. Zwar unterhält SURTECO vereinzelt auch Betriebsstätten nahe biologischen Schutzgebieten, dort wurden bislang aber keine messbaren Auswirkungen auf die Biodiversität oder das Ökosystem festgestellt. Für Werke, die an fließenden Gewässern liegen, gibt sich SURTECO strenge Regeln, so dass die Produktion nicht zu registrierbaren Auswirkungen auf die umliegende Fauna und Flora führt.

Tier- und Pflanzenarten, welche auf der Roten Liste der IUCN (International Union for Conservation of Nature and Natural Resources) geführt werden, also vom Aussterben bedroht sind, sind durch die Geschäftstätigkeit von SURTECO nicht erkennbar betroffen.

Energieverbrauch

Die Anlagen von SURTECO benötigen Energie vor allem in Form von elektrischem Strom zur Produktion (Antriebe eingesetzt für Extruder, Druckmaschinen, Kalander, Rührwerke, Pumpen, andere verfahrenstechnische Apparate sowie Mess- und Regeltechnik) und in Form von Erdgas zur Wärmeerzeugung und zum Betreiben von Trocknungs- und thermischen Abluftreinigungsanlagen. Energie ist für SURTECO ein wichtiger Produktions- und auch Kostenfaktor. Aus diesem Grunde wird bei SURTECO sehr effizient mit dieser Ressource umgegangen.

Energieverbrauch des SURTECO Konzerns		
Kilowattstunden (kWh)	2020	2021
Gesamt	217.651.406	237.741.951
davon intern erzeugt	107.730.072	117.592.863
davon extern bezogen	109.921.334	120.149.088

Der Energieverbrauch ergibt sich einerseits aus dem Einsatz von Primärenergieträgern wie Erdgas oder Heizöl sowie durch den Bezug von externer Energie, im Wesentlichen elektrischer Strom. An den Standorten in Portugal und Australien wird mittels Fotovoltaikanlagen Solarstrom erzeugt. Die produzierte Menge betrug 2021 526.040 kWh nach 508.634 kWh in 2020. Zudem werden regenerative Energien von externen Anbietern bezogen. Im Geschäftsjahr 2021 bezogen die deutschen Standorte des Konzerns ausschließlich Strom aus regenerativen Energien. Aussagekräftige Angaben zur konzernweiten Energieintensität – also dem Energieverbrauch in Relation zur Produktionsmenge – sind bei SURTECO aufgrund des sehr breiten Produktportfolios sowie kontinuierlicher Materialmixveränderungen nicht möglich. So führen aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Produkte mit jeweils völlig differentem Energiebedarf regelmäßige Veränderungen im Produktportfolio zu deutlichen Schwankungen in der rechnerischen Energieintensität, die das Bild der tatsächlichen Energieeffizienz verzerren. Auch ein Verhältnis von Energie zum Umsatz spiegelt nicht die tatsächliche Energieeffizienz wider, weil hier häufige Wechselkurs- und Marktpreisschwankungen keine sinnvolle Betrachtung einer Zeitreihe erlauben. SURTECO berichtet daher nur den Energieverbrauch insgesamt, korrigiert um Unternehmenszukäufe und -verkäufe.

So stieg der Energieverbrauch im Jahr 2021 bei SURTECO konzernweit um 9,2 % auf 237,7 Millionen kWh nach 217,7 Millionen im Jahr zuvor.

Emissionen in die Luft

Emissionen in die Atmosphäre lassen sich trotz aller Umweltschutzanstrengungen nicht vollständig vermeiden. Sie sind ebenso Begleiterscheinungen von Produktionsprozessen wie Abfälle oder der Verbrauch von Ressourcen und Rohstoffen. Emissionen unterliegen Grenzwerten, die durch behördliche Betriebsgenehmigungen für die Anlagen vorgegeben werden. SURTECO überwacht die Einhaltung dieser Grenzwerte an den einzelnen Standorten durch eigene Messungen.

Die direkt verursachte Emission von CO₂ („Scope 1“) entsteht durch die Verbrennung fossiler Energieträger in eigenen Kraftwerken oder durch in der Organisation anfallende Emissionen wie zum Beispiel Heizenergie oder thermische Abgasreinigung. Die Berechnung der Emissionswerte erfolgt auf Grundlage der eingesetzten Energiequellen wie Erdgas oder Heizöl.

Die indirekt verursachte Emission von CO₂ entsteht durch externen Energiebezug, meist in Form von Strom („Scope 2“). Zur Kalkulation werden entweder die Emissionsfaktoren der Energielieferanten oder (bei deren Fehlen) länderspezifische Umrechnungsfaktoren verwendet, die sich aus der im jeweiligen Land vorhandenen Infrastruktur errechnen.

Indirekte Emissionen von Treibhausgasen („Scope 3“) ,zum Beispiel aus Geschäftsreisen oder durch Vorprodukte, werden derzeit seriös geschätzt. Die Gesellschaft entwickelt gerade eine Definition eines wissenschaftlich fundierten Ziels für Scope 3 Emissionen.

Die von SURTECO insgesamt ausgestoßene oder verursachte Menge an CO₂, also die direkten und die indirekten Emissionen belief sich im Jahr 2021 auf 29.820 Tonnen CO₂ (2020: 46.720 Tonnen).

Durch die Umstellung des Strombezugs der deutschen Standorte auf ausschließlich erneuerbare Energien konnten die Emissionen somit erheblich gesenkt werden.

Stoffe mit ozonabbauendem Potenzial werden ausschließlich in geschlossenen Systemen, meist Kühlanlagen, eingesetzt. SURTECO verwendet weit überwiegend Kältemittel, die kein Ozon abbauendes Potenzial besitzen. Weitere signifikante Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) beliefen sich auf 311 Tonnen im Jahr 2020 und 428 Tonnen im Jahr 2021. Diese Werte wurden aus standortspezifischen Daten berechnet.

Emissionen des SURTECO Konzerns in die Luft		
	2020	2021
Treibhausgase (in t CO ₂)	46.720	29.820
Scope 1	17.165	17.841
Scope 2	29.555	11.979
Andere signifikante Luftemissionen (in t)		
VOC	311	428

Abfälle

Im Wesentlichen entstehen bei SURTECO hausmüllähnliche Gewerbeabfälle wie Papiere, Holz, Kunststoffe oder Metall sowie gefährliche Abfälle wie mit Chemikalien belastete Flüssigkeiten und Schlämme. Hinzu kommt Bauschutt infolge von Umbauarbeiten an Gebäuden. Bei SURTECO steht die Vermeidung von Abfällen vor deren Verwertung oder Beseitigung. Daher wird bereits bei der Entwicklung und Herstellung von Produkten auf möglichst geringe entstehende Abfälle geachtet. Nicht zu vermeidende Produktionsabfälle werden dann sachgerecht verwertet oder beseitigt. Jeder Abfall wird erfasst und beschrieben. Die sachgerechte Entsorgung wird in der internen Erfassung nachgewiesen und dokumentiert.

Die Abfallmengen werden nach Typ getrennt erfasst. Im Geschäftsjahr 2021 wurden 8.343 Tonnen dem internen Produktionsprozess wieder zugeführt. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Kunststoffe, die sortenrein gesammelt und geschreddert werden (Recyclate). Der Anteil der Recyclate am Gesamtverbrauch von Kunststoffen entspricht der Kunststoff-Recyclingquote. 9.835 Tonnen an Abfall wird zur externen Wiederverwertung verwendet und dementsprechend entsorgt.

Der Anstieg der gefährlichen Abfälle ergibt sich aus dem Abwasser eines Standorts, das in eine höhere Gefährdungsstufe eingestuft wurde und seither als gefährlicher Abfall entsorgt wird.

Es werden ausschließlich für den jeweiligen Abfall geeignete Entsorger beauftragt. Die Gesamtmenge der von SURTECO erzeugten Abfälle (exklusive intern wiederverwerteter Abfälle) betrug im Jahr 2021 insgesamt 31.835 Tonnen nach 24.425 Tonnen in 2020.

Abfallaufkommen des SURTECO Konzerns

Abfall in Tonnen	2020	2021
Gesamt	24.425	31.835
Gefährliche Abfälle	927	6.627
Ungefährliche Abfälle	13.282	15.373
Extern wiederverwertete Abfälle	10.216	9.835

|5| SOZIALES

SURTECO ist es ein wichtiges Anliegen, Beschäftigten eine professionelle Arbeitsatmosphäre zu bieten, um einerseits die Beschäftigtengesundheit, andererseits die Leistungsfähigkeit des Unternehmens insgesamt zu fördern. Zu diesem Zweck werden der Belegschaft die unternehmenspolitischen Grundsätze ausführlich erläutert. Das Können und Wollen jedes einzelnen Beschäftigten, der Einsatz für die Qualität seiner Arbeitsergebnisse und das Beachten von Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz werden individuell und im Team gefördert. Hierbei unterstützt SURTECO die Beschäftigten nach Kräften. Nicht zuletzt wird deshalb auch auf eine breite und fundierte Beteiligung der Beschäftigten am ständigen Verbesserungsprozess Wert gelegt.

Förderung eines positiven Betriebsklimas durch spezielle Maßnahmen

- wertebasierte Unternehmenskultur
- offener Dialog zwischen allen Beschäftigten des Unternehmens
- angemessene Entlohnung, Anerkennung, Schulung, Weiterbildung
- ein attraktives betriebliches Vorschlagswesen
- ein modernes System der betrieblichen Altersvorsorge

Qualität, Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz sind für die Beschäftigten eine Aufforderung zu Initiative und Verantwortung; dies spiegelt sich in:

- der konsequenten Einhaltung der Vorschriften
- einem sicherheits- und umweltbewussten Handeln
- in der Mitwirkung am kontinuierlichen Verbesserungsprozess

Qualifizierte Beschäftigte

Die Konzernführung von SURTECO, die Standortleitungen und alle Beschäftigten sind in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess eingebunden. Auf der Grundlage der im Managementsystem enthaltenen Regelungen, Prozesse, Vorschriften und Anweisungen sowie durch Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen stellt SURTECO sicher, dass die Beschäftigten ihre Arbeit beherrschen. Sie können so ihre Handlungen und deren Ergebnisse selbst überprüfen und Potenziale erkennen. Auf diese Weise werden auch Risiken und Chancen identifiziert und entsprechende Maßnahmen initiiert.

Umweltschutz und Sicherheit sind integrale Bestandteile der Verantwortung von Konzernführung, Standortleitern, Abteilungs- und Betriebsleitern sowie von allen Angestellten. Alle Beschäftigten sind verpflichtet, in ihrem Aufgabengebiet Vorschriften zu beachten, Verfahren und Arbeitsweisen zu entwickeln und dafür zu sorgen, dass wichtige Informationen weitergegeben werden und die notwendige Dokumentation sichergestellt wird.

Die Vorgesetzten fördern das Verantwortungsbewusstsein und Engagement für Verbesserungen. Aufgaben und deren Bezug zur Unternehmenspolitik, zur Strategie und den Zielen sind den Beschäftigten vertraut. In die Projektidentifikation sind alle Beteiligten involviert. Leistungsbezogene Teamarbeit wird bewusst gefördert.

Gesundheitstage

SURTECO schnürt ihren Beschäftigten an den deutschen Standorten zusätzliche Pakete, die einen gesünderen und nachhaltigeren Arbeitsalltag ermöglichen sollen. Dazu gehören kostenlose Obstkörbe und Wasserspender in den Abteilungen oder Zuschüsse für Fitness-Studios und das Leasing von E-Bikes.

Diversität prägt die Unternehmenskultur von SURTECO. So sind gegenwärtig Beschäftigte aus über 40 Nationen weltweit beschäftigt. SURTECO fördert die Beschäftigten mit individuellen und regelmäßigen Schulungen in allen Konzernbereichen. Im Berichtsjahr haben 1.620 Beschäftigte in 30.399 Stunden an unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen.

Zum 31. Dezember 2021 belief sich die konzernweite Fluktuation auf 11,0 % nach 8,7 % im Vorjahr. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit lag in 2021 weltweit bei 12,1 Jahren (Vorjahr: 12,8) und das Durchschnittsalter aller Beschäftigten lag bei 41,8 Jahren nach 42,7 Jahren im Vorjahr.

Beschäftigtenstruktur des SURTECO Konzerns

		2020	2021
Beschäftigte	Gesamtzahl	3.052	3.165
Geschlecht	Männer	2.518	2.607
	Frauen	534	558
Alter	bis 29 Jahre	17%	18%
	30 bis 49 Jahre	47%	46%
	50 Jahre und älter	36%	36%
Nationalität	deutsch	49%	47%
	portugiesisch	9%	8%
	brasilianisch	7%	8%
	us-amerikanisch	5%	5%
	britisch	5%	5%
	kanadisch	4%	4%
	schwedisch	4%	3%
	türkisch	3%	3%
	32 weitere Nationalitäten	14%	17%

Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Das Diversitätskonzept der SURTECO GROUP SE für die Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats orientiert sich an den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Danach soll sowohl dem Vorstand als auch dem Aufsichtsrat mindestens eine Frau angehören. Die Möglichkeit, eine Frau in den Vorstand und Aufsichtsrat zu berufen, hat sich bisher trotz entsprechender Bemühungen leider nicht ergeben.

Grundsätzlich gilt: Bei ihrer Wahl oder Neuwahl sollen Aufsichtsratsmitglieder möglichst nicht älter als 63 Jahre alt sein. Für die Vorstände gilt das gesetzliche Renteneintrittsalter als Altersgrenze. Bei der Suche nach geeigneten Aufsichtsrats- und Vorstandskandidaten wird ein Kompetenzprofil herangezogen, welches den beruflichen Hintergrund und die fachliche Qualifikation der Kandidaten besonders berücksichtigt

Leistungsüberprüfung und Verbesserung

SURTECO gewährleistet mit einer Vielzahl an Prüfungen, Untersuchungen und Kontrollen die erforderliche Sicherheitsleistung und deren kontinuierliche Verbesserung. Erfasst werden Produktionsanlagen und sonstige technische Einrichtungen, Lager und Labors an allen Standorten. Bei den Überprüfungen kommen die realisierten Sicherheitskonzepte auf den Prüfstand. Ergeben sich Abweichungen vom Standard, kommt es zu entsprechenden Korrekturen, die mit den Verantwortlichen abgestimmt werden und deren Durchführung danach periodisch überprüft wird.

Betriebsunfälle

Hinsichtlich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sind die Beschäftigten über die mit ihrer Arbeit verbundenen Risiken informiert. Arbeitsplätze, an denen mit gefährlichen Substanzen umgegangen wird, sind einer systematischen Kontrolle unterzogen.

Die Bemühungen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen sind bei SURTECO wesentlicher Bestandteil der Produktionsaktivitäten und erfordern eine ständige Motivation der Beschäftigten durch die Vorgesetzten. Insofern lassen sich Betriebsunfälle in der Zahl kontinuierlich verringern, wenn auch nicht vollständig vermeiden. Im Berichtsjahr 2021 ereigneten sich bei 5.463.853 Arbeitsstunden konzernweit 131 Arbeitsunfälle. Das entspricht einer Rate von 23,98 Unfällen je 1 Million Arbeitsstunden.

|6| ÖKONOMIE

Verteilung der Wertschöpfung

Die Aktivitäten von SURTECO als Arbeitgeber, als Nachfrager nach lokalen Produkten und Dienstleistungen sowie als Zahler von Steuern und Abgaben unterstützen in den jeweiligen Regionen und Ländern die Wirtschaftsentwicklung vor Ort. SURTECO erhöht durch ihre Wertschöpfung direkt und indirekt die jeweiligen Lebensstandards der Bevölkerung. Nennenswerte negative Auswirkungen der Aktivitäten auf das lokale Gemeinwesen sind SURTECO nicht bekannt.

SURTECO erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 eine Wertschöpfung (Umsätze + sonstige Erträge abzüglich Materialkosten, Abschreibungen und sonstige Aufwendungen) von rund 250 Millionen Euro. Diese verteilte sich auf die Beschäftigten, Aktionäre sowie auf Steueraufwendungen und die Kreditgeber (Zinszahlungen). Rund 35 Millionen Euro verblieben im Unternehmen.

Wertschöpfung und Verteilung auf die Interessengruppen von SURTECO

in Mio. €	2020	2021
Wertschöpfung	210,3	250,1
Beschäftigte (Personalaufwand)	162,6	175,2
Aktionäre (Dividende)	0	12,6
Öffentliche Hand (Steuern)	9,5	22,2
Kreditgeber (Zinsen)	4,8	4,7
im Unternehmen verbleibend	33,4	35,4

Kundenorientierung

SURTECO pflegt einen permanenten Kontakt zu den Kunden. Diese werden in der Anwendung und im Gebrauch der Produkte unterstützt. Teil des Serviceangebots ist auch eine umfassende Produktinformation, insbesondere im Hinblick auf eine optimale Anwendung.

Entsprechend dem Unternehmensziel, weltweit zu den besonders attraktiven Zulieferern der Möbelindustrie zu gehören, entwickelt SURTECO immer bessere Produkte und Leistungen – nicht zuletzt im Sinne der Nachhaltigkeit. Qualität wird dabei in erster Linie durch Beurteilungskriterien definiert, die Kunden an SURTECO stellen und die so kostengünstig und vollständig wie möglich erfüllt werden. Dabei konzentriert sich SURTECO vor allem auf:

- exzellente und reproduzierbare Produkteigenschaften
- Zuverlässigkeit der Belieferung
- attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis
- spezifische kaufmännische und anwendungstechnische Betreuung
- Entwicklung von Produkten und Leistungen, die den Kunden neue Möglichkeiten erschließen

Durch die Qualität und Leistungsfähigkeit der Produkte unterstützt SURTECO Kunden beim Absatzerfolg in deren Märkten – und schafft damit die Basis für den eigenen Erfolg. Generell strebt SURTECO nach einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den heutigen sowie künftigen Kunden. Die Zusammenarbeit erlaubt ein umfassendes Verständnis der relevanten Märkte und ein frühzeitiges Erkennen neuer Anforderungen an Produkte und Verfahren. Dies bedingt wesentliche Zielvorgaben für Forschung und Entwicklung. Kunden erhalten von SURTECO in der Folge auch wichtige Informationen und bei Bedarf Hilfestellung bezüglich sicherer und umweltverträglicher Verarbeitung, Lagerung, Transport sowie Entsorgung der Produkte.

Verhaltensnormen

Das Vertrauen der Kunden, Kapitalgeber, Beschäftigte, der Behörden und der Öffentlichkeit sind für SURTECO von großer Bedeutung. Entscheidend hierfür ist das Verhalten im Geschäftsleben. Dieses Verhalten regelt SURTECO in seinem Verhaltenskodex. Dieser definiert die Unternehmenskultur und die Grundsätze im Umgang mit Geschäftspartnern, Beschäftigten und Dritten. Er wird jedem Beschäftigten ausgehändigt und erläutert. Hierzu ist er auch in allen SURTECO-relevanten Landessprachen übersetzt. Ergänzt werden die Verhaltensnormen von sachbezogenen Richtlinien, die im Zuge des Compliance Management Systems kommuniziert werden.

Lieferanten und Dienstleister

Im Sinne eines umfassenden Nachhaltigkeitsansatzes fordert SURTECO auch von Lieferanten und Dienstleistern, die vereinbarten Merkmale der Leistungen einzuhalten sowie sicherheits- und umweltrelevante Aspekte zu beachten, die in der entsprechenden Anwendbarkeit SURTECO gleichwertig sind. Das Verfahren zur Auswahl, Überprüfung und Bewertung der Lieferanten soll gewährleisten, dass die bezogenen Güter und Leistungen diesen Anforderungen entsprechen. Danach werden Lieferanten auf Verlässlichkeit, Qualität, Service und Preis-Leistungs-Verhältnis sowie hinsichtlich der Maßstäbe des SURTECO Verhaltenskodexes auch auf soziale Aspekte und Umweltbewusstsein geprüft.

SURTECO beschafft weltweit Rohstoffe, Verpackungsmaterial, Produktionsgüter, Dienstleistungen und weitere Inputfaktoren wie Energie. SURTECO kauft meist direkt bei den entsprechenden Herstellern ein, wobei das Unternehmen von keinem Lieferanten besonders abhängig ist. Mit einer Materialkostenquote von 49,4 % im Jahr 2021 stellt die Beschaffung der Rohstoffe den größten Aufwandsposten bei SURTECO dar. Dabei entfallen rund 80 % des gesamten Materialaufwands auf die drei wichtigsten Rohstoffe Papier, Kunststoff und chemische Zusatzstoffe

Maßnahmen gegen Korruption und Gesetzesverstöße

SURTECO hat im Rahmen des Compliance Management Systems eine Richtlinie für die Maßnahmen zur Anti-Korruption im gesamten Konzern erlassen. Ein Schulungskonzept, das neben einer allgemeinen Compliance Schulung auch abteilungsspezifische Inhalte wie die Sensibilisierung zu Anti-Korruption, Interessenskonflikten, Kartell- und Wettbewerbsrecht sowie Geldwäsche vorsieht, befindet sich derzeit in der Umsetzungsphase.

Korruptionsrisiken werden im Rahmen der laufend durchgeführten internen Revisionen von SURTECO untersucht. Zudem hat SURTECO an allen Standorten weltweit ein Hinweisgebersystem eingerichtet, bei dem Beschäftigte und Externe die Möglichkeit haben, auch anonym Verstöße zu melden. Bislang sind keine Geschäftsvorgänge aufgefallen, die Anlass für einen Anfangsverdacht gegeben hätten. Ebenso wurden SURTECO im Berichtsjahr keine Fälle bekannt, bei denen SURTECO vorgeworfen wurde, Gesetze, Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln substantiell nicht eingehalten zu haben.

So sind auch keine wesentlichen Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften bekannt. SURTECO legt größten Wert auf ein faires Miteinander im Umgang mit Konkurrenten, Lieferanten und Kunden. So gab es im Berichtsjahr keine Klagen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung sowie auch keine Klagen oder Beschwerden betreffend der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zum unlauteren Wettbewerb.

SURTECO musste im Berichtsjahr 2021 auch keine signifikanten Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften im Umweltbereich leisten

|7| Anteil der ökologisch nachhaltigen Umsatzerlöse, Investitionsausgaben und Betriebsausgaben

Offenlegung gemäß Artikel 8 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2020/852

Im Rahmen des Aktionsplans „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ der Europäischen Union ist im Jahr 2020 die sogenannte Taxonomie-Verordnung in Kraft getreten. Sie bildet die Grundlage für die Bewertungskriterien, welche Wirtschaftstätigkeiten als ökologisch nachhaltig gelten sowie die Vorgaben für die Berichterstattung der verpflichtenden Unternehmen. Dies ist die erste Berichterstattung des SURTECO Konzerns gemäß den Vorgaben dieser Verordnung. Im Jahr der Erstanwendung berichtet die Gesellschaft über den Anteil der taxonomiefähigen Umsatzerlöse, Investitionen und Betriebsausgaben im Unternehmen, also welche Wirtschaftstätigkeiten als Nachhaltigkeit in Frage kommen. In den nächsten Jahren berichtet die Gesellschaft detailliert über den Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten.

Der SURTECO Konzern ist im Wesentlichen in der Oberflächentechnologie für die Holzwerkstoff- und Möbelindustrie sowie im Innenausbau tätig. Die vom Konzern hauptsächlich hergestellten Produkte finden sich nicht in den technischen Bewertungskriterien für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten wieder. Im Rahmen der Analyse aller hergestellten Produkte anhand der sogenannten NACE-Codes wurde ein taxonomiefähiges Produkt identifiziert. Hierbei handelt es sich um extrudierte LED-Bänder, die für besonders beanspruchbare Anwendungen hergestellt werden. Der Anteil am Gesamtumsatz dieses Produkts liegt jedoch im Promillebereich und kann als unwesentlich angesehen werden. Insofern betrug im Geschäftsjahr 2021 der Anteil der taxonomiefähigen Umsätze im Konzern 0 % am Gesamtumsatz von T€ 757.060. Der Umsatz mit nicht taxonomiefähigen Tätigkeiten liegt bei 100 %. Der Umsatz wird im Rahmen der Konzernabschlussstellung nach IFRS ermittelt.

Der Anteil der taxonomiefähigen Investitionen im Geschäftsjahr 2021 lag bei T€ 523 (1,4 %). Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Investitionen in den Fuhrpark und Gebäude. Die Bezugsgröße der Investitionen lässt sich aus dem Konzernabschluss durch den Zugang des Sachanlagevermögens, der immateriellen Vermögenswerte sowie der Nutzungsrechte entnehmen und betrug im Geschäftsjahr 2021 T€ 37.090. Der Anteil mit nicht taxonomiefähigen Investitionen liegt demnach bei T€ 36.567 (98,6 %).

Die taxonomiefähigen Betriebsaufwendungen ergeben sich im SURTECO Konzern im Wesentlichen aus den nicht kapitalisierten Kosten für taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten wie Gebäudesanierungsmaßnahmen, Wartung und Reparatur des Fuhrparks oder die Installation von energieeffizienten Geräten. Im Geschäftsjahr 2021 lag deren Anteil an den Betriebsausgaben bei T€ 2.088 (9,6 %). Die gesamten Betriebsausgaben setzen sich aus den Wartungs- und Instandhaltungskosten, kurzfristigem Leasing und den Kfz-Kosten zusammen und betragen im Geschäftsjahr 2021 T€ 21.822. Der Anteil mit nicht taxonomiefähigen Betriebsaufwendungen liegt demnach bei T€ 19.734 (90,4 %).



.....
: ANSPRECHPARTNER

Martin Miller

Investor Relations und Pressestelle

T: +49 8274 9988-508

F: +49 8274 9988-515

ir@surteco.com

www.surteco.com

SURTECO GROUP SE

Johan-Viktor-Bausch-Straße 2

86647 Buttenwiesen

SURTECO